



N I E D E R S C H R I F T
(öffentlicher Teil)
6. Sitzung des Wirtschaftsausschusses und
Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)
am Montag, 10.03.2014

Ort: Gesellschaftshaus Travemünde, Torstraße 1, 23570 Lübeck
(Travemünde)
Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 18:05 Uhr

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Dr. Burkhard Eymer- CDU

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Jochen Mauritz- CDU	Vertretung für: Herrn Krause
Thorsten Fürter- Bü90	
Jörg Hundertmark- SPD	
Manfred Kirch- FDP	
Peter Reinhardt- SPD	
Andreas Sankewitz- SPD	

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Ali Alam- Die PARTEI-PIRATEN	Vertretung für: Herrn Dedow
Susanne Knoll- SPD	
Rüdiger Longuet- CDU	Vertretung für: Herrn Petersen
Hans-Jürgen Martens- LINKE	Vertretung für: Frau Mittelstein
Willi Meier- CDU	
Günter Scholz- BfL	
Bernhard Simon- CDU	
Lieselotte von Holt- Bü90	Vertretung für: Herrn Ramcke bis einschl. TOP 10.1.

Verwaltung

Conja Grau- 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	ab TOP 3.2.
Uwe Kirchhoff- 2.830 Kurbetrieb Travemünde	
Ralf Kuschnierz- 2.020 Fachbereichscontrolling	
Marina Köhn- 2.830 Kurbetrieb Travemünde	Teilnahme im öffentl. Teil (TOP 1-7)
Anne-Katrin Lorenzen- 5.610 Stadtplanung	bis einschl. TOP 3.3.
Senator Sven Schindler- FB 2 Wirtschaft und Soziales	
Claus Strätz- 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	

Protokollführung

Jan Ehrich- 2.830 Kurbetrieb Travemünde

Gäste

Dario Arndt- Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH Teilnahme im öffentl. Teil (TOP 1-7)

Sonstige Personen

Manfred Behrens- Behindertenrat Teilnahme im öffentl. Teil (TOP 1-7)
Jürgen Cladow- Seniorenbeirat
Gerd Maertens- Seniorenbeirat

Entschuldigte Mitglieder

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Ulrich Krause- CDU abwesend
Oliver Dedow- Die PARTEI-PIRATEN abwesend

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Mona Isabell Mittelstein- LINKE abwesend
Klaus Petersen- CDU abwesend
Arne-Matz Ramcke- Bü90 abwesend

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1. Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung**
 - 1.1. Verpflichtung der nicht der Bürgerschaft angehörenden Ausschussmitglieder
 - 1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.3. Anträge und Beschlüsse zur Tagesordnung
- 2. Niederschrift Nr. 5 vom 10.02.2014 - öffentlicher Teil**
- 3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen**
 - 3.1. Saisonplanungen Travemünde
 - 3.2. Touristische Projekte in Travemünde
 - 3.3. Einzelhandelsentwicklung
- 4. Berichte**
 - 4.1. Internationale Schule
Vorlage: VO/2014/01362
 - 4.2. Quartalsbericht IV/2013 der Gesellschaften und Betriebe der Hansestadt Lübeck -
Kurbetrieb Travemünde
Vorlage: VO/2014/01372
- 5. Beschlussvorlagen**
 - 5.1. Wirtschaftsplan 2014 für den Eigenbetrieb Kurbetrieb Travemünde
Vorlage: VO/2013/00898
 - 5.2. Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kurabgabe
und Strandbenutzungsgebühren im Stadtteil Kurort und Seebad Travemünde
Vorlage: VO/2014/01347
 - 5.3. Frauenförderplan beim Kurbetrieb Travemünde (KBT) - Fortschreibung des
Rahmenplanes
Vorlage: VO/2014/01321
 - 5.4. INTERREG 5 A
hier: Zustimmung zum Operationellen Programm
Vorlage: VO/2014/01365

6. Anträge von Ausschussmitgliedern

- 6.1. AM Dr. Burkhard Eymmer: Jährliches Hansefestival
Vorlage: VO/2014/01327

7. Verschiedenes

13. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und Ausschusses für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)", die Öffentlichkeit sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung. Ferner macht der Vorsitzende auf die erste Sitzung des Gremiums in Travemünde aufmerksam. Auch zukünftig wird der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" einzelne Sitzungen in Travemünde abhalten.

TOP 1.1 Verpflichtung der nicht der Bürgerschaft angehörenden Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden aufzustehen und nimmt die Verpflichtung des stellvertretenden Ausschussmitgliedes Lieselotte von Holt vor.

„Ich verpflichte Sie gemäß § 46 Abs. 6 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten und führe Sie in Ihr Amt ein.“

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.*

TOP 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest. Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

TOP 1.3 Anträge und Beschlüsse zur Tagesordnung

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Tagesordnung unter TOP 3 „Anfragen / Antworten / Mitteilungen“ wie folgt geändert untergliedert werden soll:

3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen

- 3.1. Saisonplanung Travemünde
mündlich durch KBT
- 3.2. Touristische Projekte in Travemünde
mündlich durch Verwaltung
- 3.3. Einzelhandelsentwicklung

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung zur Änderung der Untergliederung.

Weiterhin bittet der Vorsitzende um Abstimmung über das Verfahren zu den Tagesordnungspunkten, die für den nicht öffentlichen Teil vorgesehen sind.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt einstimmig, die Tagesordnung
unter TOP 3 geändert zu untergliedern.*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte
8 bis 12 im nicht öffentlichen Teil zu behandeln.*

TOP 2 Niederschrift Nr. 5 vom 10.02.2014 - öffentlicher Teil

Gegen die Niederschrift sind schriftlich keine Einwendungen eingegangen, mündlich werden keine erhoben.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" nimmt die Niederschrift in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis.

TOP 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

TOP 3.1 Saisonplanungen Travemünde

Herr Kirchhoff stellt dem Ausschuss anhand von zwei Präsentationen die neuen **Gastronomieeinheiten auf der Strandpromenade** (Anlage I) sowie die neuen **Verkaufseinheiten auf der Travepromenade** (Anlage II) vor. Beide Serviceangebote werden zur Saison 2014 in Betrieb genommen.

Eine Frage von Herrn Kirch zum **gastronomischen Konzept** der drei Standeinheiten beantwortet Herr Kirchhoff. Am Standort Maritim wird die Ausrichtung zu einer Curry-Lounge, am Brügmanngarten zu einem Grill und am Grünstrand zu einem Kaffee mit selbstgebackenen Torten erfolgen. Herr Hundertmark ergänzt hierzu, dass auf eine hohe Qualität aller Angebote geachtet werden muss.

Zu den Mietzeiträumen und Öffnungszeiten sprechen Herr Meier und Herr Kirchhoff. Angestrebt wird ein ganzjähriger Betrieb der Standeinheiten, so auch in der Neben- und Wintersaison. Da die Mieter die Investition für die Standeinheit selbst tragen, handelt es sich um mehrjährige Verträge.

Zu weiteren Standeinheiten am Grünstrand sprechen Herr Cladow und Herr Kirchhoff.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" nimmt Kenntnis.

TOP 3.2 Touristische Projekte in Travemünde

Frau Lorenzen von der Stadtplanung stellt den aktuellen Sachstand zum **Projekt Priwall Waterfront** nach der Öffentlichkeitsbeteiligung anhand einer Präsentation (Anlage III) vor.

Zum 1. BA der neuen Promenade sprechen Frau von Holt und Frau Lorenzen. Der erste Abschnitt verläuft von der Südermole bis zur Passat.

Eine Frage zur Entsorgung von möglichen Altlasten bzw. Abfall in den Bunkergängen von Herrn Kirch beantwortet Frau Lorenzen. Seitens der Stadt sind im Rahmen des Projektes Abfälle für ca. 250.000 Euro zu entsorgen. Auch nach der Prüfung der Bauflächen durch 8 verschiedene Gutachter konnten jedoch keine Altlasten festgestellt bzw. gefunden werden.

Zum geplanten **a-ja Ressor** stellt Herr Strätz vom Bereich Wirtschaft und Liegenschaften den weiteren Projektverlauf mittels einer Präsentation (Anlage IV) dar. Seitens des a-ja ist bereits festgelegt, dass eine Eröffnung nur zum Saisonbeginn erfolgen kann. Der bis zu dieser Eröffnung angedachte Zeitplan wird von Herrn Strätz erläutern.

Zur baulichen Situation sprechen Herr Mauritz, Herr Martens, Herr Alam und Herr Strätz. Die Gebäude haben 6 bzw. 7 Geschosse. Im unteren Stockwerk werden Geschäfte bzw. Gastronomie untergebracht. Der bisherige Parkplatz am Leuchtturm gehört mit zur Baufläche und steht zukünftig nicht mehr zur Verfügung.

Zum **Hotelprojekt am Lotsenberg** informiert Herr Strätz mit einer Präsentation (Anlage V) über das Konzept. Das Grundstück der bisherigen Stadtbibliothek soll, über die KWL, für einen Hotelneubau mit 80-100 Zimmern ausgeschrieben werden. Die Bibliothek soll hierzu aus dem abgängigen Gebäude in die Aula der Stadtschule verlegt werden.

Herr Dr. Eymer fragt nach den Hintergründen für die Absage der **Ansiedlung von „Gosch“**. Herr Senator Schindler erläutert hierzu, dass die Verwaltung von der Entscheidung auch kurzfristig erfahren hat. Seitens der Verwaltung sind alle Arbeiten erledigt worden, ein Notartermin stand bereits fest. Konkrete Hintergründe für die Entscheidung seitens der Firma Gosch sind bisher nicht bekannt. Ob und in wie weit die Entscheidung gegen den Standort Travemünde endgültig ist, ist nicht bekannt. Die Verwaltung steht aktiv mit den Ansprechpartner für das Projekt in Kontakt. Herr Reinhardt ergänzt, dass das Gebäude dem Lübecker Yachtclub gehört und die Problematik dort derzeit am größten sein dürfte.

Eine Frage von Herrn Mauritz zur **Planung für den Fischereihafen** beantwortet Herr Senator Schindler. Das es sich im Kern um eine Wohnbebauung handelt, ist der Bauausschuss in dieser Sache federführend. Derzeit stehen die Projektentwickler aus Hamburg mit verschiedenen Firmen der Wohnungswirtschaft in der Hansestadt Lübeck in Kontakt.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.*

TOP 3.3 Einzelhandelsentwicklung

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 4 Berichte

TOP 4.1 Internationale Schule Vorlage: VO/2014/01362

Herr Senator Schindler informiert, dass es sich um einen Zwischenbericht handelt. Die Thematik wird durch die Verwaltung weiter aktiv geprüft und es finden Gespräche mit möglichen Trägern statt. Federführend in dieser Sache ist jedoch die IHK zu Lübeck.

Herr Simon sieht in einer internationalen Schule einen tollen Ansatz und bittet das Projekt weiter aktiv zu forcieren. Eventuell sollte geprüft werden, ob das Land oder die Kommune selbst als Investor eintreten können. Herr Fürther und Herr Hundertmark äußern sich ebenfalls positiv und sehen den jetzigen Berichtsstand als gutes Zwischenergebnis mit der richtigen Richtung an.

Frau Grau erläutert, dass der Auftrag der Bürgerschaft lediglich eine Umfrage zu der Thematik war. Die vorliegende Prüfung ist über den ursprünglichen Auftrag bereits hinaus gegangen. Weiterhin geht Frau Grau auf einzelne Problemfelder, so zu den Trägern, dem Fachpersonal, einer ausreichenden Schüleranzahl und der Finanzierung ein.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Bericht als Zwischenbericht*

TOP 4.2 Quartalsbericht IV/2013 der Gesellschaften und Betriebe der Hansestadt Lübeck - Kurbetrieb Travemünde
Vorlage: VO/2014/01372

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 5 Beschlussvorlagen

TOP 5.1 Wirtschaftsplan 2014 für den Eigenbetrieb Kurbetrieb Travemünde
Vorlage: VO/2013/00898

Herr Hundertmark stellt, ergänzend zur Vorlage, folgenden Antrag:

„Die Werkleitung wird zum - nachrichtlich - ins Wirtschaftsjahr 2014 übertragenen Investitionsansatz:

1.1.1.2 Renovierung Verkaufspavillon „Navigator“ mit öff. Toiletten
aus 2013 € 130.000 (Seite 23)

beauftragt, einen Grundstücksverkauf als Alternativlösung zu prüfen und dem Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" entsprechende zu berichten.“

Herr Kirchhoff erläutert, dass es sich bei der bereits im Wirtschaftsplan 2013 beschlossenen Maßnahme um einen Renovierungsstau am betreffenden Objekt handelt.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschlussvorschlag:

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Bürgerschaft durch Beschluss vom den Wirtschaftsplan für den Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2014 festgestellt.

1. *Es betragen*

1.1 *Im Erfolgsplan*

<i>die Erträge</i>	<i>Euro</i>	<i>3.596.000</i>
<i>die Aufwendungen</i>	<i>Euro</i>	<i>3.596.000</i>
<i>das Jahresergebnis</i>	<i>Euro</i>	<i>0</i>

1.2 *Im Vermögensplan*

<i>die Einzahlungen</i>	<i>Euro</i>	<i>791.000</i>
<i>die Auszahlungen</i>	<i>Euro</i>	<i>791.000</i>

2. Es werden festgesetzt:

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite
für Investitionsförderungs-
maßnahme auf

Euro 0

2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-
ermächtigungen auf

Euro 0

2.3 der Höchstbetrag der
Kassenkredite auf

Euro 890.000

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Antrag des AM Hundertmark
einstimmig an.*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.*

**TOP 5.2 Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kurabgabe und Strandbenutzungsgebühren im Stadtteil Kurort und Seebad Travemünde
Vorlage: VO/2014/01347**

Eine Frage von Herrn Martens zu einer möglichen **Abschaffung der Strandbenutzungsgebühr** beantwortet Herr Kirchhoff. Diese Option ist auf Grund eines Antrages der Fraktion DIE LINKE in der Bürgerschaft bereits vor einigen Jahren geprüft worden. Herr Kirchhoff sagt zu, das entsprechende Prüfergebnis der Niederschrift zur Information beizufügen (Anlage VI).

Herr Fürter hinterfragt die **überproportionale Steigerung der Strandbenutzungsgebühr** auf dem Priwall. Herr Kirchhoff begründet diese mit dem deutlich gestiegenen Aufwand des Kurbetriebes in diesem Strandbereich. So sind dort Strandduschen, Bedürfnisanstalten, Sportgeräte etc. installiert worden.

Zu **fiktiven Einnahmen** sprechen Herr Martens und Frau Köhn, diese müssen für befreite Personen dargestellt werden, von denen keine Gebühr erhoben wird.

Beschlussvorschlag:

*Die als **Anlage II** beigefügte 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kurabgabe und Strandbenutzungsgebühren im Stadtteil Kurort und Seebad Travemünde wird beschlossen*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.
(1 Enthaltung)*

**TOP 5.3 Frauenförderplan beim Kurbetrieb Travemünde (KBT) - Fortschreibung des Rahmenplanes
Vorlage: VO/2014/01321**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Der Bericht und die Aktualisierung der verbindlichen Zielvorgaben gem. § 11 Abs. 4 des Gesetzes zur Gleichstellung der Frauen im öffentlichen Dienst (Gleichstellungsgesetz Schleswig-Holstein) werden als Ergänzung des Rahmenplans zur Frauenförderung der Hansestadt Lübeck beschlossen.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" nimmt die Vorlage einstimmig an.
(1 Enthaltung)*

**TOP 5.4 INTERREG 5 A
hier: Zustimmung zum Operationellen Programm
Vorlage: VO/2014/01365**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

- 1. Die Hansestadt Lübeck stimmt dem Inhalt des Deutsch-Dänischen INTEREG 5 A Programms für die Förderperiode 2014 – 2020 (inkl. der Auslaufjahre) zu.*
- 2. Der Bürgermeister oder sein Vertreter wird ermächtigt, in seinem Ermessen eventuelle Programmänderungen, die sich im weiteren Entwicklungsprozess zeigen, zuzustimmen.*

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

TOP 6 Anträge von Ausschussmitgliedern

**TOP 6.1 AM Dr. Burkhard Eymmer: Jährliches Hansefestival
Vorlage: VO/2014/01327**

Herr Dr. Eymmer teilt mit, dass seitens der CDU noch Beratungsbedarf zu dem Antrag besteht und beantragt eine Vertagung seines Antrages bis zur nächsten Sitzung.

Herr Senator Schindler informiert den Ausschuss, dass eine erste schriftliche Einschätzung der LTM GmbH zur Thematik vorliegt und dem Ausschuss zur Vorbereitung auf die nächste Sitzung entsprechend zur Niederschrift (Anlage VII) beigefügt wird.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" beschließt einstimmig, den Antrag bis zur nächsten Sitzung zu vertagen.

Herr Cladow bittet Herrn Kirchhoff um eine Information zum Sachstand der **Beleuchtung im Dr. Zippel Park** in Travemünde. Die Beleuchtung ist nunmehr seit über 1 Jahr außer Betrieb. Herr Kirchhoff verweist hierzu erneut auf die Zuständigkeit der Bauverwaltung und des Bauausschusses. Herr Dr. Eymer bittet den Seniorenbeirat, die Anfrage dort zu stellen.

Herr Mauritz bittet, die veralteten **Beschreibungsschilder für die Blumenwiese** gegenüber dem Supermarkt REWE in Travemünde zu entfernen. Herr Kirchhoff sagt eine Prüfung zu.

Zu ausgetauschten Bäumen auf dem Parkplatz Backbord in Travemünde sprechen Herr Kirch und Herr Kirchhoff. Die im Austausch gepflanzten Birken sind aus Sicht von Herrn Kirch kein adäquater Ersatz für den vorher vorhandenen Baumbestand. Herr Kirchhoff wird die Situation prüfen und dem Ausschuss entsprechend berichten.

Der Vorsitzende bittet die Öffentlichkeit darum, den Sitzungssaal zu verlassen und stellt nach einer kurzen Unterbrechung die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Vertreter des Seniorenbeirates, Herr Cladow und Herr Maertens, einen Antrag auf Teilnahme am nicht öffentlichen Teil der Sitzung gestellt haben. Der Vorsitzende bittet um Abstimmung des Antrages.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Antrag einstimmig an,
da es sich bei allen Punkten um
seniorenrelevante Themen handelt.*

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nicht öffentlichen Teil ein Bericht und vier Beschlussvorlagen behandelt worden sind und schließt die Sitzung.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.*

Lübeck, den 28. März 2014

gez. Dr. Burkhard Eymer

gez. Jan Ehrich

Dr. Burkhard Eymer
Vorsitzende/r

Jan Ehrich
Protokollführung